

Messerdrohung am Erfurter Hauptbahnhof: Polizei nimmt Verdächtigen fest!

Ein 52-jähriger meldet eine Bedrohung am Erfurter Hauptbahnhof, gerät jedoch selbst in rechtliche Schwierigkeiten.



Erfurter Hauptbahnhof, 99084 Erfurt, Deutschland - Am Donnerstagmorgen meldete ein 52-jähriger Mann bei der Bundespolizei am Erfurter Hauptbahnhof eine bedrohliche Situation. Er hatte in der Bahnstufunterführung beobachtet, wie ein Mann mit einem kleinen Taschenmesser – etwa 3,5 Zentimeter Klingenlänge – ein anderes Individuum ansprach. Noch bevor die Polizei eingreifen konnte, verschwand der Tatverdächtige. Doch die Ermittler ließen sich nicht täuschen: Kurze Zeit später wurde ein 33-jähriger Italiener im Hauptbahnhof gefasst, der das Messer bei sich trug und stark alkoholisiert war – über 1,4 Promille.

Das mutmaßliche Opfer der Bedrohung bleibt bislang unbekannt, was die Polizei vor Herausforderungen stellt, denn ohne seine Identität können die Ermittlungen nicht weitergeführt werden. Erlangt durch die Situation plötzliches Interesse: Der Hinweisgeber selbst hatte einen Strafvollstreckungsbeschluss wegen zollrechtlicher Verstöße. Glück im Unglück für ihn - nachdem er die fällige Geldstrafe von über 200 Euro beglichen hatte, konnte er der drohenden Ersatzfreiheitsstrafe entkommen.

Details	
Vorfall	Bedrohung
Ort	Erfurter Hauptbahnhof, 99084 Erfurt, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de